

# Viele Wünsche auf



Programm-Präsentation: Peter Mitterer, Astrid Rössler und Wolfgang Viertler.

Foto: MM

# 1.000 Seiten

**Die Ortschefs aller 28 Pinzgauer Orte haben ein 1000-seitiges Regionalprogramm ausgearbeitet.**

● **PINZGAU.** Es war ein Mammutprojekt: Die Bürgermeister haben in den vergangenen drei Jahren viel Zeit in das umfassende Regional- und Raumordnungsprogramm gesteckt. Das Ergebnis ist ein gut 1.000 Seiten starkes Konvolut. Der Vorsitzende der Bürgermeisterkonferenz, Saalbach Hinterglemm's Nachbarn, Peter Mitterer: „Unser Ziel ist es, Verfahren zu vereinfachen und zu verkürzen, Kosten einzusparen und vor allem gewisse Entscheidungen auf regionale Ebenen zu verlagern. Das Regionalprogramm soll zu einer geordneten Entwicklung im sozialen, wirtschaftlichen und umweltrelevanten Bereich

in der gesamten Region beitragen. Schwerpunkte sind künftige Siedlungsentwicklungen, Wirtschaftlichkeits- und Betriebsstandorte, betriebliche Strukturen und neue Produkte in der Land- und Forstwirtschaft, Erhaltung des intakten Naturraums, Ausbau und Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur, Verkehr- und Verkehrsentwicklung sowie Energieautarkie und Einsparung von Ressourcen.“

## Heiße Themen

Vor wenigen Tagen wurde der neuen Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Rössler das Programm vorgestellt. Heiße Themen waren die seit langem propagierte Pinzgauer S-Bahn, die Problematik mit den Zweitwohnsitzen und ein ressourcenschonender Umgang mit dem Naturraum als Grundlage für eine erfolgreiche touristische Weiterentwicklung.

64516